

Gesundheit fördern, Vorsorgeangebote nutzen

BERLIN – Neugeborenencreening, Gesundheits-Check-up, Krebsfrüherkennung: Versicherte können hierzulande viele Angebote nutzen, damit Krankheiten frühzeitig erkannt und behandelt werden. Moderne Labormedizin spielt dabei eine wichtige Rolle. Sie unterstützt nicht nur bei der Früherkennung, sondern hilft auch dabei, bei bereits ausgebrochenen Krankheiten die beste Therapie zu finden, so das IPF zum Weltgesundheitstag am Sonntag, den 7. April 2024.

Früherkennung rettet Leben

PCR, Urintest, Leberwerte, Blutsenkung, ... 70 Prozent aller klinischen Diagnosen basieren maßgeblich auf Laboruntersuchungen. Das beginnt schon bei den Kleinsten: Mittels Neugeborenencreening lassen sich seltene Erkrankungen so frühzeitig entdecken und behandeln, dass sich Lebensqualität und -erwartung der betroffenen Babys deutlich verbessern. Im Erwachsenenalter ermöglichen die Krebsfrüherkennungsprogramme sowie der Gesundheits-Check-up ab einem Alter von 35 Jahren, die Gesundheit im Blick zu behalten.

Therapien erfolgreich steuern

Ist eine Erkrankung bereits ausgebrochen, unterstützen Labortests dabei, die wirksamste Therapie zu finden, Betroffene gezielt zu behandeln und Nebenwirkungen zu minimieren. Bei bestimmten Krebserkrankungen etwa geben Biomarker im Erbgut von Krebszellen Hinweise darauf, welche Chemotherapie besonders erfolgsversprechend ist. Molekulardiagnostische Verfahren, die genetische Informationen entschlüsseln, helfen zudem bei der Auswahl geeigneter Medikamente für Erkrankungen wie Mukoviszidose.

Familiäre Krankheitsrisiken erkennen

Treten bestimmte Erkrankungen in Familien gehäuft auf, helfen molekulardiagnostische Tests zudem dabei, erbliche Vorbelastungen zu erkennen und das Erkrankungsrisiko für Familienmitglieder einzuschätzen. Regelmäßige Untersuchungen – je nach Krankheitsbild auch mit Labortests – ermöglichen dann eine engmaschige Vorsorge und helfen mit, dass Betroffene frühzeitig die notwendigen Behandlungen erhalten.

Weitere Informationen enthalten die IPF-Faltblätter „Vorsorge nach Plan“ und „Personalisierte Medizin“. Sie können kostenlos unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen oder bestellt werden. Weitere Bestellmöglichkeit: IPF-Versandservice, Postfach 12 44, 63552 Gelnhausen. Dabei unbedingt Titel, Namen und vollständige Adresse angeben.

Das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) informiert die Öffentlichkeit über bestehende Möglichkeiten der Krankheitsvorsorge durch Laboruntersuchungen. Seit über 15 Jahren veröffentlicht das IPF in Zusammenarbeit mit anerkannten Experten Broschüren und Faltblätter zu einzelnen Krankheiten und deren Früherkennung. Diese Veröffentlichungen können kostenlos angefordert werden. Das IPF wird vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) unterstützt. Seine Neutralität wird durch einen wissenschaftlichen Beirat gewährleistet, dem erfahrene Ärzte angehören. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vorsorge-online.de

AUSGABEDATUM

05.04.2024

RÜCKFRAGEN AN

Susanne Gerhards

Redaktionsleiterin

T 030-200 599 48

presse@vorsorge-online.de

www.vorsorge-online.de

www.vdgh.de